

Waldecker Land schmackhaft machen

Landkreis wirbt für sich bei Grüner Woche

BERLIN/KORBACH. Kochen mit Könnern vor Publikum, Talkrunden, Musik aus Waldeck-Frankenberg: Der Landkreis hat sich bei der „Grünen Woche“ in Berlin präsentiert. Der Stand in der Hessenhalle lud die Besucher vier Tage lang ein, sich über Region mit den drei Seen zu informieren.

Einen Tag drehte sich alles um „Hessens Allgäu“ und seine Milch: die Upländer Bauernmolkerei stellte ihr Konzept vor. Showkoch Reiner Neidhart bereitete regionale Leckereien wie Ziegenkäse vom Maliesenhof aus Freienhagen oder Reh aus der „Waldeckischen Wildkammer“ Bad Arolsen live und nach Originalrezepten vor den Augen der Gäste zu – Kostproben inklusive. Auch die Zubereitung von Schinken und Wurst aus dem Basdorfer Hutewald stand auf dem Speiseplan.

Die Talkrunden mit HR-Moderator Kai Völker beschäftig-

ten sich unter anderem mit den Fragen, was hat Tierwohl mit Essen zu tun, was verbindet Landwirtschaft mit Landtourismus und Landschaftspflege.

Als Interviewpartner standen dabei Akteure aus Waldeck-Frankenberg zur Verfügung: Landrat Dr. Reinhard Kubat und Landwirtschaftsdezernent Friedrich Schäfer, aber auch der Leiter des Fachdienstes Landwirtschaft beim Landkreis, Karlfried Kukuck, sowie Direktvermarkter und Vereine aus der Region.

Musikalisch umrahmt wurden die täglichen Mini-Events durch die Willinger Alphornbläser um Kult-Hüttenwirt Signgi. Auch über das Goldbergwerk Goldhausen erfuhren die Besucher einiges und das Hessentagspaar 2018 Lisa-Marie Fritzsche und Lukas Goos machten zusätzlich Werbung für das Landesfest im Mai/Juni in Korbach. (r)



Showkoch Reiner Neidhart (links) bereitete mit Landrat Dr. Reinhard Kubat (Mitte) und dem HR-Moderator Kai Völker auf der Bühne Spezialitäten aus Waldeck-Frankenberg zu. Foto: pr